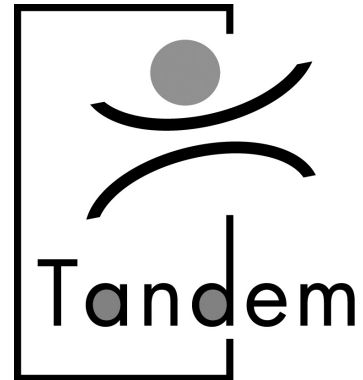


# TANDEM INFODIENST



## Tandem-Infodienst (27.2.2003)

Ehemalige tschechische Zwangsarbeiter/innen als Zeitzeugen in deutschen Schulen

Ein Projekt der Brücke/Most-Stiftung und von Tandem

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Text bei Ihrer  
Berichterstattung berücksichtigen.

Wir würden uns noch mehr freuen, wenn Sie uns ein Belegexemplar  
zukommen lassen würden!

Vielen Dank!

Ihr Tandem-Team

### HEUTE MIT

· Ehemalige tschechische Zwangsarbeiter/innen als Zeitzeugen in deutschen Schulen

**Nr. 3**  
**2003**

| Herausgeber:

Koordinierungszentrum  
deutsch-tschechischer  
Jugendaustausch  
- Tandem -

Dechbettener Str. 15  
93049 Regensburg

fon +49-(0)941-58 55 7-0

fax +49-(0)941-58 55 7-22

tandem@tandem-org.de

www.tandem-org.de

| Redaktion:

Yvonne Svoboda

| Verantwortlich:

Dr. Carsten Lenk

Tandem ist eine Einrichtung in  
Trägerschaft des Bayerischen  
Jugendrings.

## **Ehemalige tschechische Zwangsarbeiter/innen als Zeitzeugen in deutschen Schulen**

### **Ein Projekt der Brücke/Most-Stiftung und von Tandem**

Insgesamt 13,5 Millionen ausländische Arbeitskräfte, Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge arbeiteten 1939-45 in Deutschland und den besetzten Gebieten für die deutsche Kriegswirtschaft. Anfangs sogar von Werbern mit lügenhaften Versprechungen ins Land gelockt, sorgte die extreme Fremdenfeindlichkeit des nationalsozialistischen "Dritten Reiches" in unheiliger Allianz mit der sich verschärfenden Kriegslage für eine kontinuierliche Verschlechterung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen. Nach 60 Jahren wird das traurige Schicksal dieser Menschen durch Entschädigungsleistungen des deutschen Staates und der Wirtschaft zumindest etwas erleichtert.

Ein Projekt des Koordinierungszentrums deutsch-tschechischer Jugendaustausch, Tandem, und der Brücke/Most-Stiftung zur Förderung der deutsch-tschechischen Verständigung und Zusammenarbeit will die persönlichen Erinnerungen dieser Zeitzeug/innen vor dem Vergessen bewahren. Das Zeitzeugen-Projekt wird gefördert aus dem Fonds "Erinnerung und Zukunft" der Bundesstiftung "Erinnerung, Verantwortung, Zukunft". Es soll einen Beitrag zur lebendigen Vermittlung der Geschichte des Zweiten Weltkrieges leisten.

Das Projekt der Brücke/Most-Stiftung und

von Tandem sieht vor, in den kommenden zwei Jahren etwa 90 Begegnungen mit Zeitzeugen zu organisieren.

Angesprochen werden deutsche Schüler/innen von Haupt-, Real- und Mittelschulen bzw. von beruflichen Schulen sowie interessierte Jugendgruppen. Experten der Gedenkstättenpädagogik werden entsprechende Lehrmaterialien erarbeiten, die den sich beteiligenden Schüler/innen und Lehrer/innen zur Verfügung stehen. Zudem werden die Schulen von einem eigenen Projektmitarbeiter, der bei der Brücke-Most-Stiftung angesiedelt ist, fachlich wie organisatorisch unterstützt. Mit besonderer Sorgfalt wird darauf geachtet, die teilnehmenden Zeitzeug/innen umfassend zu betreuen und keinen übergroßen Belastungen auszusetzen. Zur interaktiven Publikation und Diskussion des Projekts entstehen eine Website, eine Mailing-Liste sowie eine CD-ROM. Im Juni 2003 ist eine deutsch-tschechische Lehrerfortbildung zum Thema "Pädagogik des Erinnerns" geplant.

Interessierte Lehrer/innen, Schüler/innen sowie selbstverständlich tschechische Zeitzeug/innen, die Zwangsarbeit in Deutschland leisten mussten, sind herzlich zur Mitwirkung und Teilnahme eingeladen.

Interessent/innen wenden sich bitte an:

Werner Imhof

Projektkoordinator

Brücke/Most-Stiftung

Reinhold-Becker-Straße 5

01277 Dresden

Tel. 0351 - 4 33 14 12

E-mail:

werner.imhof@bruecke-most-stiftung.de

Gern stellen wir Ihnen weitere Informationen (Bildmaterial, ausführlichere Berichte zur Thematik etc.) zur Verfügung bzw. laden Sie herzlich zu einem Gespräch ein.

Auf der Homepage: [www.tandem-org.de](http://www.tandem-org.de) finden Sie unter "Lehrkräfte" diesen Text auch als Download.